



Handlungsempfehlungen der Studie „Kinderfreundliches Stuttgart“

- **Ganztagesbetreuungsangebot** in Stuttgart um individuelle Lösungen verbessern (z.B. flexibles Betreuungsbudget, Wochenendgruppen, Spätbetreuung).
- **Kinderfreundlichkeit bei allen Entscheidungen** der Politik und Verwaltung systematisch und nachvollziehbar berücksichtigen (z.B. in der Bauleitplanung und größeren Vorhaben der Siedlungsplanung).
- Stuttgartern Kindern und Familien soll die **Möglichkeit** eingeräumt werden, **ihre Interessen zu vertreten und sich zu beteiligen** (z.B. in Kinderforen) und zwar nicht nur vereinzelt in den Stadtbezirken, sondern stadtweit und verbindlich (z.B. Forderungen aus den Kinderforen als Gemeinderatsvorlagen aufnehmen).
- **Zentrale Orte für Familien** in den Stadtbezirken **schaffen**, nicht nur als professionell unterstützte Beratungsstelle, sondern auch als ein Ort des gegenseitigen Informationsaustausch (z.B. Eltern-Kind-Zentren).
- **Kinder und ihre Bedürfnisse im öffentlichen Raum** mehr berücksichtigen (z.B. Schilder, die zum Spielen einladen oder Spielgeräte auf der Königsstraße anbringen) und die Menschen hierfür sensibilisieren (z.B. Wohnstraßen zeitweise für den Autoverkehr sperren).

Quelle: Prognos AG. Wirkungsmessung von Maßnahmen der Initiative Kinderfreundliches Stuttgart. Bestandsaufnahme 2005 www.prognos.com/cgi-bin/cms/start/news/D/show/news/1153820453

Kind & Familie in Möhringen

Wie kinderfreundlich ist Möhringen?

Stadtteilbezogene Ergebnisse der Studie „Kinderfreundliches Stuttgart“

Von Beate Gebhardt

Stuttgart meint es ernst mit der Kinderfreundlichkeit. Dies stellten Wissenschaftler der Prognos AG in ihrer ersten stadtweiten Bestandsaufnahme im Jahr 2005 fest. Die Ergebnisse wurden im Juli 2006 dem Kuratorium „Kinderfreundliches Stuttgart“ vorgelegt. Wie es in Möhringen um Ganztageskinderbetreuung und Spielplatzsituation bestellt ist, zeigen ein paar dieser Ergebnisse.

Ein insgesamt recht positives Ergebnis lieferte die Studie in ihrer ersten Bestandsaufnahme Stuttgarts. Eine hauptamtliche Kinderbeauftragte, die ehrenamtlich tätigen Spielplatzpaten oder auch ein Netzwerk an Unternehmen, die sich auf ihre Familienfreundlichkeit hin überprüfen lässt, werden als besonders vorbildliche Maßnahmen hervorgehoben, um die Rahmenbedingungen in Stuttgart für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu verbessern. Dort wo es noch hapert, geben die Wissenschaftler Handlungsempfehlungen für die Zukunft. Im Jahr 2007 sowie im Jahr 2009 wird erneut gemessen und verglichen, was sich in Stuttgart in Punkto Kinderfreundlichkeit getan hat.

Mit der Verbesserung des Ganztagesbetreuungsangebots und der stärkeren Berücksichtigung von Belangen der Kinder bei städtischen Entscheidungen sind es noch eine ganze Menge an Hausaufgaben, die aus Sicht der Studie bis dahin zu erledigen sind. Außerdem sollten den Kindern, mehr Möglichkeiten zur Beteiligung in den Stadtbezirken eingeräumt werden. Mehr öffentlicher Raum für Kinder ist ein weiteres drängendes Thema. Neben den Spielmöglichkeiten verstehen die Wissenschaftler hier auch die Verkehrssituation in Stuttgart, die stärker den Bedürfnissen von Kindern angepasst werden sollte.

Ein erstes Beispiel: Kinderbetreuung in Stuttgart

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Diesem Anspruch wird Stuttgart vollständig gerecht, stellten die Wissenschaftler fest. Anders sieht es bei der Kleinkinderbetreuung und bei der Ganztagesbetreuung aus. Hierzu ein paar Zahlen aus dem Bericht der Forscher:

- **Kleinkinderbetreuung:** Im Jahr 2005 stand in ganz Stuttgart für 2.055 Kinder im Alter unter 3 Jahren ein Krippenplatz zur Verfügung. Das entspricht einem Betreuungsangebot für rund

13% dieser Altersgruppe. In Möhringen waren insgesamt 107 Plätze (14%) für die ganz Kleinen vorgesehen. Stuttgart liegt damit über dem Landesdurchschnitt von 6,4%. Politische Gremien der EU formulieren aber eine viel höhere Zielgröße von 33% für das Betreuungsangebot von Kleinkindern zwischen 0 und 3 Jahren. Das bedeutet stadtweit und auch in Möhringen ein großes Defizit in der Kleinkindbetreuung.

- **Ganztagesbetreuung:** Auch in der Ganztagesbetreuung der 3- bis 6-Jährigen fehlten im Jahr 2005 in Stuttgart Plätze. Dabei schwanken die Zahlen zwischen den Stadtbezirken erheblich. Spitzenreiter war Stuttgart-Mitte mit einem Versorgungsgrad über 50%. Das Schlusslicht bildete Plieningen mit einem Angebot an Ganztagesplätzen für nur 10% der über 3-Jährigen. Der Stadtbezirk Möhringen lag mit einem Angebot für 13% der Kinder im stadtweiten Mittel.

Dies sagt zunächst nichts über den tatsächlichen Bedarf aus, stellen die Wissenschaftler weiter fest. Die Auswertung der Wartelisten im Jahr 2005 deutet aber darauf hin, dass das Angebot an Betreuungsplätzen in den Stadtbezirken tatsächlich nicht ausreicht. In Möhringen warteten im Jahr 2005 noch 106 Kinder zwischen 0 und 3 Jahren auf einen Kindergartenplatz. Auch im Alter bis 6 Jahren fehlte 18 Kindern im Stadtbezirk die passende Ganztagesbetreuung. Im Schülerhort war die Situation entspannter: hier erhielt ein Kind keinen Platz in Möhringen. Die Ausstattung mit Hortplätzen sehen die Forscher in Stuttgart daher als fast gedeckt.

- *mehr zur Kinderbetreuung in Möhringen auf Seite 23*

Der Stadt Stuttgart wird empfohlen, Betreuungsplätze für Kleinkinder weiter auszubauen und vor allem ein bedarfsgerechteres Angebot zu schaffen, das individuellen Lösungen mehr Spielraum lässt.





Ein weiteres Beispiel: Freiräume und Spielflächen für Kinder

Vor dem Hintergrund mangelnder Freiflächen in verdichteten Stadtgebieten wie der Stuttgarter Innenstadt, wird in der Studie die Idee hervorgehoben, mehr Brachflächen und Baulücken zum Spielen zuzulassen. Eine Idee, die in Städten wie Leipzig bereits in die Praxis umgesetzt wird und auch in Stuttgart entsprechenden Anklang findet. Bislang allerdings nur auf dem Papier und ohne Erfolg. Die von den Stadtplanern vorgesehenen Brachflächen wurden aufgrund ungeklärter Haftungsfragen von Seiten der privaten Eigentümer nicht freigegeben. Der Bedarf an gestalteten Spielflächen ist daher und vor allem im Kessel Stuttgarts sehr hoch, die Versorgung aber weiterhin nicht ausreichend. Der Stadtbezirk Möhringen hingegen ist insgesamt sehr gut, nach Aussage der Prognosestudie, mit Spielplätzen und Freiflächen für Kinder versorgt.

Zahlen des Garten- und Friedhofsamtes zeigten in der Studie, dass von rund 500 gestalteten Spielflächen in ganz Stuttgart 160 sanierungsbedürftig sind, also jeder dritte Spielplatz. Bei 4% der Spielplätze sei die Sanierung sogar besonders dringend. Diese 20 Spielplätze sollen nun neu gestaltet werden. Prognose gibt hier zu bedenken, dass ein Spielplatz alle zehn Jahre gerichtet werden muss und empfiehlt in Stuttgart zukünftig 50 Spielplätze pro Jahr zu sanieren und nicht nur 20. Der Sanierungsbedarf von Möhringer Spielplätzen wird im Februar erneut überprüft.

■ mehr zu Möhringer Spielplätzen auf Seite 4

Vorbildliches Engagement der Spielplatzpaten

Als besonders vorbildlich werden die 68 ehrenamtlich tätigen Stuttgarter Spielplatzpaten in der Studie „Kinderfreundliches Stuttgart“ hervorgehoben. Diese Spielplatzpaten übernehmen, neben der regelmäßigen Reinigung durch das

Garten- und Friedhofsamt, Verantwortung für konkrete Spielflächen. Sie inspizieren die Flächen, sammeln Müll und melden Schäden. Spielplatzpaten können Privatpersonen sein, aber auch Gruppen wie Kindergärten oder Pfadfindergruppen. Auch im Stadtbezirk Möhringen werden einige Spielflächen in dieser Form betreut - wünschenswert wären alle, meint Prognos. Wer sich hier engagieren will, kann sich gerne und jederzeit an das Garten- und Friedhofsamt wenden. Inwieweit diese Paten auch tätig sind, ist dem Garten- und Friedhofsamt jedoch nicht bekannt.



KONTAKT

Garten- und Friedhofsamt
Herr Burghardt
Telefon: (0711) 216 3655
Zuständig für alle Stuttgarter Spielplatzpaten

Übersicht

Spielplätze in Möhringen

Kleinkinderspielplatz

Empfohlen für Kinder im Vorschulalter (1 bis 5 Jahre). Kleinkinderspielplätze sind in der Regel mit Wasser/Matschbereichen, Kleingeräten (z. B. Wackeltier), Sand, Schaukeln und Bänken ausgestattet.

Vaihinger Straße / Alter Friedhof (P)	404 qm	Möhringen
Dornröschenweg (P)	826 qm	Möhringen
Balinger Straße	347 qm	Möhringen
Fasanenhofstraße Süd	1336 qm	Fasanenhof
Kremmlerstraße (P)	700 qm	Sonnenberg
Kausler- / Lammackerweg	771 qm	Sonnenberg

Gerätespielfläche

Empfohlen für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Gerätespielflächen sind in der Regel mit größeren Spiel- und Klettergeräten, Themenspielflächen, Tischtennis, Sand und Wasser ausgestattet.

Zwergenweg (P)	846 qm	Möhringen
Gammertinger / Pilsener Straße	2303 qm	Möhringen
Europaplatz	404 qm	Fasanenhof
Fasanenhofstraße/ Janusz-Korczak-Weg	1913 qm	Fasanenhof
Delpweg	2284 qm	Fasanenhof
Bodelschwingh- / Günterstraße (P)	1196 qm	Sonnenberg

Ballspielflächen

Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. Ballspielflächen sind in der Regel mit Kleinspielfeldern, Streetballfeldern, Funicourts (multifunktionales Kleinspielfeld mit Bande), teilweise auch mit Tischtennis oder als „Treff“ ausgestattet oder geeignet.

Solferinoweg 11	1410 qm	Fasanenhof
Solferinoweg 20	3802 qm	Fasanenhof

Kombinierte Spielfläche, 1-12 Jahre

Kombinierte Spielflächen sind in der Regel mit Wasser/Matschbereichen, Sandbereichen, kleineren und größeren Spiel- und Klettergeräten, Schaukeln, Bänken und Themenspielflächen ausgestattet.

Märzenbaumstraße (P)	3574 qm	Möhringen
Filderbahnstraße 29 / Spitalhof	954 qm	Möhringen
Widmaier- / Rulfinger Straße (ab 8 Jahren)	2953 qm	Möhringen
Rulfinger Straße (ab 8 Jahren)	5094 qm	Möhringen
Probstsee (P)	5111 qm	Möhringen
Fasanenhofstraße Ost (ab 8 Jahren)	9778 qm	Fasanenhof
Rudolf-Weisser-Weg (P)	3620 qm	Sonnenberg
Im Betzengaern	3091 qm	Sonnenberg
Jugendhaus Fasanenhofstraße Speziell: Skateranlage (ab 8 Jahren)	7263 qm	Fasanenhof

Jugendfarm (Betreute Spielfläche), 6-18 Jahre

Großer Hüttenbaubereich mit Feuerstelle, unterirdischem Bunkergang und vielen Möglichkeiten zum Bauen, Spielen, Klettern und Experimentieren – ein umfassendes Werkstattangebot mit Holz- und Metallwerkstatt – weitere Werkangebote wie Töpfern, Wollverarbeitung, Buchbinden etc. - einen umfangreichen Tierbereich mit Hühnern, Enten, Gänsen, Katzen, Hasen, Ziegen, Schafen, Eseln, Ponys und Pferden - Erfahrungsmöglichkeiten mit Feuer und Wasser. Freier nicht-konfessioneller Träger Jugendfarmverein Möhringen-Vaihingen e.V.

Jugendfarm, Balinger Str. 111	2773 qm	Möhringen
Öffnung in der Schulzeit		
	Di-Fr	14:00 - 18:00
	Sa	10:00 - 17:00
in den Ferien		
	Mo-Fr	10:00 - 18:00

(P) Betreuung durch Spielplatzpate
Quelle: SpielS unter www.stuttgart.de